

Nenndorfer Windmühle ins rechte Bild gerückt

INTERNETFERNSEHEN „Heimat-TV“ der EWE dreht Serie über Mühlen im norddeutschen Raum

NENNDORF/AH – Am frühen Morgen des vergangenen Donnerstages werden sich sicher viele Passanten im Nenndorfer Gastweg darüber gewundert haben, dass sich im Morgengrauen die Flügel der Nenndorfer Windmühle drehen. Ein ungewöhnliches, aber

besonders schönes Bild, denn die weißen Segel der Flügel drehten schnell im steifen Ostwind und hoben sich vor dem grauen Himmel leuchtend ab.

Grund für den Mühlenbetrieb war, dass sich ein Team von NWZ-TV aus Oldenburg

für den frühen Morgen angemeldet hatte. Im Auftrag des EWE-Internetfernsehens „Heimat-TV“ wird zurzeit eine Serie über Mühlen im norddeutschen Raum produziert und da sollte das denkmalgeschützte Bauwerk der Samtgemeinde Holtriem nicht fehlen.

Die voll funktionsfähige Mühle mit zwei Mahl- und einem Peldegang ist immer wieder Anziehungspunkt für Schulen, Kindergärten und Besuchergruppen, weil hier noch bei kräftigem Wind nach ursprünglicher Art Korn zu Schrot gemahlen wird.

Die Mühlenfreunde Holtriem mussten für die Dreharbeiten am Vormittag um 7 Uhr mit der Arbeit beginnen, um die Mühle in Betrieb zu nehmen. Sie war von den letzten Stürmen noch mit allen Sicherungseinrichtungen stillgelegt. Die Segel, die vor zwei Wochen von den ehrenamtlichen Helfern gereinigt wurden, wurden schon am Tag zuvor auf die Flügel gebunden.

Selbst für die inzwischen mülenerfahrene Moderatorin Margarita Trepnau und Kameramann Tino Schnittker war das drehende Baudenkmal ein interessantes Erlebnis: „Wir sind von der Funktionsfähigkeit und dem Zustand der Mühle angenehm überrascht“, sagte Margarita Trepnau.

„Wir sind keine sterile Museums-mühle und wollen auch keine werden. Wir mögen den rauschenden Wind in den Segeln, das Klappern des Mahlganges, den Staub von Mehl und den Geruch frischen Schrotes. Nur auf diese Weise machen wir die Mühle zum Erlebnis“, sagte der Freiwillige Müller Erich Böhm.

Die Mühlenfreunde Holtriem bereiten sich nun in den Wintermonaten auf die neue Saison vor. Die Mühle wird gereinigt, Farbanstriche sollen erneuert werden und ein Sicherungsnetz wird ans Galeriegelenk montiert. Die Sicherungseinrichtungen werden überprüft und der Bodenbelag auf der Galerie ausgetauscht.

Zurzeit ist die Mühle für Besucher geschlossen. Nur auf besondere Anmeldung wird für Gruppen eine Führung von den Mühlenfreunden möglich gemacht. Informationen dazu sowie die neuen Veranstaltungstermine stehen im Internet.

➔ @ Mehr Infos im Internet unter www.muehle-nenndorf.de



Müllermeister David Reitsema, freiwilliger Müller Erich Böhm, Kameramann Tino Schnittker und Moderatorin Margarita Trepnau (v. l.) bei der Ton-Aufnahme. BILD: ERICH BÖHM